

Film Home - Lösungsvorschläge

Name: _____

1 Lesen Sie den kurzen Hinweis zum Film auf der Filmhülle:

Über vier Milliarden Jahre herrschte auf der Erde ein empfindliches, aber stabiles Gleichgewicht. In weniger als 200'000 Jahren hat der Mensch dieses Gleichgewicht vollkommen durcheinandergebracht.

Globale Erwärmung, Verknappung der Bodenschätze, bedrohte Artenvielfalt: Der Mensch gefährdet die Grundlagen seiner eigenen Existenz. Bis zum Ende dieses Jahrhunderts wird unser rücksichtsloser Raubbau fast alle Ressourcen des Planeten verbraucht haben. Doch für Pessimismus bleibt uns keine Zeit: Wir haben nur noch knapp zehn Jahre, um die Entwicklung umzukehren. Wir müssen aufhören, die Schätze unseres Heimatplaneten zu plündern, um unsere Lebensweise von Grund auf zu verändern.

2 Sie sehen auf den folgenden Seiten verschiedene Stichwörter, die im Film besprochen werden. Lesen Sie die Titel durch und überlegen Sie sich, was Sie zu diesen Themen schon wissen und was Sie wohl im Film darüber erfahren werden.

3 Schauen Sie nun den Film und notieren Sie sich in Stichwörtern, was Sie zu den verschiedenen Themen erfahren. Notieren Sie insbesondere, was Sie beeindruckt und was Sie noch nicht wussten.

4 Auf der letzten Seite notieren Sie Lösungsvorschläge zur Rettung unserer Erde. Was wird im Film erwähnt? Was können Sie selber tun, um den Veränderungen auf der Erde entgegen zu wirken? Notieren Sie in einigen wenigen Stichwörtern realistische Vorsätze, die Sie sich ehrlich vornehmen.

Entstehung der Erde

- Die Erde ist 4 Mia. Jahre alt
- wütender Feuerball, Vulkane als Anfang des Lebens
- Am Anfang stickiger Wasserdampf voller Kohlendioxid, noch kein Sauerstoff
- Mit der Erdabkühlung kondensierte der Wasserdampf. Das Wasser blieb im flüssigen Zustand erhalten: Kanäle, Flüsse, die Mineralien abtrugen und den Ozeanen Salz zuführten.
- Urbakterien, leben von der Erdwärme. Einige wenige (Blualgen) haben die Fähigkeit zur Photosynthese: Vorfahren aller Pflanzenarten.
- Wasserkreislauf: Wassermenge auf der Erde bleibt immer die gleiche.
- Gegenseitige Abhängigkeit auf der Erde
- 70% des Sauerstoffes wird durch Algen auf der Meeresoberfläche produziert (sie geben übrigens den Ozeanen ihre gründlich-bläuliche Farbe).
- Korallenriffe als Lebensraum für unzählige Lebewesen
- Erst 4 Mia. Jahren nach der Entstehung der Erde wuchsen Bäume. Sie fangen die Energie des Lichtes ein, speichern sie und verwandeln sie in Holz und Blätter, die wieder verfallen in Wasser und pflanzliche Materie → Entstehung des Erdbodens.
- Mikroorganismen schaffen den Humus.

Auftritt des Menschen

- Seit 200'000 Jahren ist der Mensch auf der Erde
- Homo Sapiens = vernunftbegabtes Wesen
- 180'000 Jahre als Nomaden gelebt, dann sesshaft geworden
- Wasser, Fisch, Pflanzen im Überfluss → dort gesiedelt.
- Noch heute lebt die Mehrheit der Menschen an Küsten, Flüssen und Seen
- Noch jeder 4. Mensch lebt so wie vor 6'000 Jahren. 1.4 Mio. Menschen
- Menschliche Stärke: Er ist sich seiner Schwächen bewusst → Holt Unterstützung bei Tieren, die ihm helfen, neue Gebiete zu entdecken.

Anfänge der Landwirtschaft

- Vor weniger als 10'000 Jahren mit Landwirtschaft begonnen → mehr produzieren als zum Überleben notwendig ist
- Dadurch entstanden Städte und Zivilisationen
- Hälfte der Menschheit bestellt das Land (3/4 von ihnen von Hand)
- Landwirtschaft ist die Voraussetzung für das Überleben der Menschheit
- Die Landwirtschaft ist für 70% des Wasserverbrauchs der Menschheit verantwortlich.
- Pestizide sollen Schädlinge vernichten → kaum mehr Missernten und Hungersnöte. Dafür Überproduktion der modernen Landwirtschaft und Pestiziden in der Luft, im Ozean, genetische Veränderung in den Zellen.
- Düngemittel → hohe Erträge, Konzentration auf ergiebige Pflanzenarten, andere ausgelöscht.
- Wachsender Fleischverbrauch. Riesige Umzäunungen mit Millionen von Tieren ohne Gras, dafür Futtergetreide, Sojamehl und proteinreiches Granulat → Produktion von Tonnen von Fleisch
- Verschiedener Wasserverbrauch:
 - 1kg Kartoffeln = 100 Liter Wasser
 - 1kg Reis = 4000 Liter Wasser
 - 1kg Rindfleisch = 13'000 Liter Wasser

Energie

- Mit Öl → Komfort. Dafür vollständige Abhängigkeit vom Öl.
- In den letzten 50 Jahren hat der Mensch die Erde radikaler verändert als alle Generationen vorher
- Mehr als die Hälfte der Menschen leben in Städten
- New York = die erste Mega-City
- Elektrizität → Fahrstühle → Wolkenkratzer möglich
- In den USA zuerst Erdöl genutzt (schwarzes Gold)
- Es gibt auf der Welt 900 Mio. Autos. Es gäbe 5 Mia Autos, wenn alle so viele Autos hätten wie die westliche Gesellschaft.
- 20% der Bevölkerung braucht 80% der Energiereserven.
- Konsumwaren reisen Tausende von km von der Herstellung bis zum Konsum
- Dubai: künstliche Inseln im Meer dank Erdöl. Erdöl machte Dubai zu einem der reichsten Länder. Es hat in Dubai kein Wasser, aber viel Energie, um Meerwasser zu entsalzen. Keine Landwirtschaft, aber viel Geld zum Importieren.
- Wir verschwenden Ressourcen und zerstören unsere Umwelt.

Wasserkreislauf

- Seit 1950 Verdoppelung der Weltbevölkerung, aber 5x mehr Fisch gegessen → Plünderung der Weltmeere
- Bei gleichem Tempo → 2050 keine Fische mehr, aber für 1/5 der Menschheit ist Fisch ein Grundnahrungsmittel.
- In Wüsten fossiles Wasser (nicht erneuerbar) heraufgepumpt
- In Las Vegas ist der Wasserverbrauch pro Kopf 800 – 1000 Liter pro Tag
- $\frac{3}{4}$ der Fischgründe sind ausgeschöpft oder in einem kritischen Zustand.

Waldzerstörung

- Feuchtgebiete zu Weideland, Ackerland, Bauland gemacht.
- Bäume geben Grundwasser als feuchten Nebel an die Atmosphäre zurück. Sie mildern schwere Regenfälle. Sie sind die Stützpfeiler des Klimagleichgewichtes.
- Bäume der Erde beherbergen $\frac{3}{4}$ der Lebewesensarten
- In 40 Jahren ist Amazonas (grösster Regenwald) um 20% geschrumpft
- 95% der Sojabohnen = Viehfutter für Europa und Asien
- Palmöl von Borneo als Waschmittel und Treibstoff. Aus der Vielfalt des Waldes ist eine Monokultur geworden: Nur noch Palmen
- Haiti von Holzkohle abhängig
- Osterinseln: ausgebeutet: Ureinwohner fällten Palmen → Bodenerosion, keine Bäume mehr um Boote zu fangen → kein Fischfang mehr möglich. Bevölkerung hat nicht überlebt: Überbevölkerung und schwindende Rohstoffe
- Jedes Jahr verschwinden 13 Mio. Hektar Wald.

Armut in Städten, Hunger

- Die Hälfte der Armen leben in rohstoffreichen Ländern.
- Schere zwischen Reich und Arm wird immer grösser? Hälfte des Vermögens in den Händen von 2% der Bevölkerung.
- Ungleichheit ist Ursache für grosse Bevölkerungswanderungen. Wahnsinnige Grössenordnungen. Lagos wächst ungeplant. Mega City. Zuwanderer sind meist Bauern, die aus ökonomischen oder demographischen Gründen ihr Land verlassen mussten. Ursache, dass sie Land verlassen: Armut.
- Jeder 6. Mensch ohne Zugang zu fliessend Wasser, sanitäre Anlagen und Elektrizität.
- Ärmste der Armen durchsuchen Müllkippen, während wir nach Rohstoffen graben: immer komplizierterer Abbau.
- Fast eine Mia. Menschen hungern.
- Mehr als 50% des weltweit gehandelten Getreides werden zu Viehfutter und Biotreibstoff.
- 40% des Ackerlandes ist auf lange Zeit geschädigt.

Klimaerwärmung

- In wenigen Jahrzehnten werden wir das Kohlendioxid, das die Natur in abertausenden Jahren gebunden hat, damit Leben entstehen konnte, in eine aufgewärmte Atmosphäre gepumpt haben.
- Eisschmelze an den Polen. 40% der Masse schon verloren in nur 40 Jahren. Bis 2030 könnte es verschwunden sein.
- Klimawandel → viele Arten vom Aussterben bedroht. In Polarregionen ist das Gleichgewicht der Natur gestört.
- Nordpol: Eis in 30 Jahren um 30% geschrumpft → Süswasser eines ganzen Kontinents ergiesst sich in die Ozeane.
- Eis Grönlands bindet 20% des Süswassers der Erde → vermischt mit Salzwasser.
- 70 % der Weltbevölkerung leben in Küstengebieten.
- 11 von 15 der grössten Städte liegen an Küsten oder Flussmündungen. Wenn Meeresspiegel steigen, wird Salzwasser in das Grundwasser eindringen und die Trinkwasserversorgung erschweren.
- Wenn der Meeresspiegel steigt → für viele Inseln dramatisch: gehen unter. Bewohner tiefergelegener Länder haben Zukunftsängste, suchen nach neuen Orten → Migrationsprobleme kommen auf uns zu. → Es werden bis 2050 200 Mio. Klimaflüchtlinge erwartet.
- Mit der Erwärmung → Auflösung des Permafrostes. In diesem Boden lagert eine klimatische Zeitbombe: Methan, Treibhausgas (20% gefährlicher als Kohlendioxid) als Problem, wenn Permafrost auftaut → Konsequenzen können wir uns nicht vorstellen.
- Die letzten 15 Jahre sind die wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen.
- Das Polareis ist 40% dünner als vor 40 Jahren.

Es ist zu spät um Pessimist zu sein.

- 4 von 5 Kindern gehen in die Schule. Es wird in Bildung investiert.
- In Bangladesh eine Bank, die Geld nur an Arme verleiht.
- Abkommen zwischen 49 Staaten machen Antarktis zu einem Schatz für die ganze Menschheit.
- Erste Nationalparks wurden von 100 Jahren gegründet. Heute 13% des Festlandes. → Einklang von Mensch und Natur.
- Wiederaufforstungsprogramm in Südkorea. → Wälder wieder 65 % des Landes
- Papierrecycling: 75% auf der Welt
- Förderung des Ökotourismus
- Gabun fördert selektiven Einschlag: nur ein Baum pro Hektar.
- Entwicklung erneuerbarer Energien
- Seeschlange absorbiert die Kraft der Wellen zur Elektrizitätsherstellung
- Windkraftwerke
- Sonnenenergie genutzt

Lösungsvorschläge zur Rettung unserer Erde aus dem Film und eigene Ideen.

- Alternative Energien nützen, unterstützen: Solarenergie, Windenergie...
- Aufforstungsprogramme unterstützen
- Fair Trade unterstützen (Max Havelaar-Bananen, -kaffee...)
- Verantwortungsvolle Verbraucher sein
- Weniger Fleisch essen
- Energieverbrauch senken: Häuser reparieren, damit tiefere Heizungskosten, Licht ablöschen, keine Standby-Modi
- Wasser sparen: weniger lang duschen, selten oder nie baden.
- Kein Gemüse und keine Früchte aus dem Ausland kaufen (da diese über weite Strecken mit dem Lastwagen transportiert werden müssen → CO2-Ausstoss)
- Velofahren oder ÖV benutzen statt Auto oder Töff
- Abfall trennen: Kompost, Pet-Flaschen richtige entsorgen, Alu (schon gar wenig Alu kaufen...)
- Gemüse und Früchte auf Kompost
- Papier recyceln
- Bei WC-Spühlung stoppen
- Fisch mit Umwetzertifikat
- Keine Früchte / Gemüse aus Israel (Wüste!)
- Beim Zähneputzen Wasser abstellen

Persönliche Vorsätze

Was nehmen Sie sich persönlich vor, in Zukunft zu ändern? Notieren Sie einige realistische Vorsätze, die Sie sich ehrlich vornehmen.

Vorsatz	Umgesetzt? Kommentar dazu?
- Ich kaufe keine Birnen mehr aus Südafrika, keine Erdbeeren aus Israel und keine Tomaten aus Almeria (Spanien).	- Ich habe auf die Birnen verzichtet. Im Herbst kommen ja Schweizer Birnen, dann kaufe ich wieder welche.
- Ich dusche von nun an täglich nur noch drei Minuten.	- Habe ich umgesetzt. 3' reichen vorig, besonders, da ich ja beim Einseifen das Wasser abstelle.
- Ich gehe einmal in der Woche mit dem Fahrrad arbeiten.	- Es hat Spass gemacht, ich werde nächste Woche zweimal mit dem Velo fahren.
-	
-	

Feedback zum Film

Wie fanden Sie diesen Film?

Der Film ist sehr reisserisch. Muss er das sein?